

A u s z u g a u s d e m S i t z u n g s p r o t o k o l l
d e r 8 . S i t z u n g d e r G e m e i n d e v e r t r e t u n g
v o m 1 2 . O k t o b e r 2 0 1 5

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Protokolle vom 14.9.2015 und 21.9.2015

Die Protokolle vom 14.09. und 21.09.2015 wurden per E-Mail an die GemeindevertreterInnen gesendet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Mitteilungen

- **Handwerk + Form** - Manfred Scalet berichtet: Die Ausstellung startete am Wochenende mit einer feierlichen Eröffnung begleitet vom Musikverein und einer Fahnenabordnung mehrerer Handwerkervereine. Bei der Siegerehrung konnten 10 von 122 Einreichern mit einer Auszeichnung beehrt werden. Die Ausstellung, die heuer 2 neue Ausstellungslokale bieten kann, wurde am Wochenende schon sehr gut besucht. Lipburgers Stadel mit Strohhaus und die Widum wurden sehr gut angenommen. Bisher war auffallend viel Fachpublikum unter den Gästen. Werner Schedler weist darauf hin, dass im „Standard“ ein großer Artikel mit Architekturbeilage mit Andelsbuch veröffentlicht wurde.
- In Großdorf hat das Kulturforum, die Regio und die Gemeinde Egg zu einer Veranstaltung zum **T-Tip** Abkommen geladen. Karin Ritter erklärt das „Transatlantische Handels- und Transaktionsabkommen“. Den TeilnehmerInnen wurde ein gutes Gesamtbild vermittelt. Das Abkommen bedeutet durch die Vereinheitlichung der Standards einen Schritt in Richtung Globalisierung, durch den u.a. der Import von US-Artikeln vereinfacht wird. Der Mangel an Transparenz wird kritisiert und der Verbraucherschutz wird kleiner.
- Am 27.9. fand die **Fahrzeugeinweihung** für Feuerwehr und Rotes Kreuz in Egg statt.
- Am 1./2. Oktober war die **Musterung** des Jahrgangs 1997.
- Am 3.10. fand das **Abschlusschießen** der Schützen am Schießstand im Moos statt.
- Bei der **Gemeindevorstandssitzung** am 5.10. wurden folgende Themen besprochen: Anfrage FC für Errichtung eines Linoleumbodens im Fitnessraum, die Anschaffung eines Klaviers in der VS für die Musikschule, eine Löschung der Dienstbarkeit des heutigen TOP 5 wurde vorbereitet, über die Abstandsnachsicht bei der Firma Felder und den Mietvertrag mit der Caritas wurde beraten.
- Der **Sozialausschuss** hat mit Benedikt Huter einen externen Berater aus dem Sozialbereich als Projektbegleitung engagiert, der den Ausschuss bei der Planung des Sozialprojekts auf Anfrage unterstützen wird.
- Der **Umweltausschuss** hat bei einer Gruppenarbeit am 30.9. 5 Kernthemen festgelegt, die den Ausschuss in dieser Periode beschäftigen werden. Für jedes Thema wird bei der nächsten Sitzung ein Hauptverantwortlicher bestellt.

4. Information und Beschlussfassung zur Kooperationsvereinbarung (Beilage) mit den Gemeinden Egg und Schwarzenberg für die Finanzierung der neuen Mittelschule in Egg

Die Kooperationsvereinbarung wurde allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt. Gegenstand der Vereinbarung bildet die Finanzierung des Neubaus der Mittelschule Egg mit integrierter Sporthalle samt Kletterwand und Gymnastikraum sowie einer Bücherei. Der Sporthalle samt Kletterwand und Gymnastikraum kommt neben der schulischen Nutzung von 35 % eine beträchtliche außerschulische Nutzung von ca. 65 % zu. Diese Werte werden aus den Turnstunden der Mittelschule berechnet. Außerschulisch gelten die Nutzung durch das BORG und verschiedene Vereine. Die außerschulische Nutzung der Bücherei mit 80 % beruht auf Erfahrungswerten, die

bisher gemacht wurden.

Für die außerschulische Nutzung der Sporthalle und der Bücherei sind die Gemeinden berechtigt, die Vorsteuer in Abzug zu bringen.

Die Nutzung des Schulgebäudes für eine Ganztagesbetreuung wurde vorsichtig mit 5 % angesetzt.

Die Errichtungskosten werden nach Abzug aller Förderungen von den Schulsprengelgemeinden entsprechend ihren Schülerzahlen in den letzten 5 und in den kommenden 5 Jahren getragen. Für Andelsbuch sind die Kinder aus Bersbuch mitgerechnet. Bei einer Zusammenkunft mit den Eltern wird geklärt, ob der Wunsch besteht, die Kinder nach Egg in die NMS zu schicken.

Derzeit betragen die Sätze für Egg 40,50 %, Andelsbuch 32,04 % und Schwarzenberg 27,46 %.

Die Gemeinde Egg als Standortgemeinde trägt einen Drittel der Nettoerrichtungskosten nach Abzug der Förderungen von den Gemeinden Schwarzenberg und Andelsbuch.

Der Kooperationsvereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden zur Finanzierung des Neubaus der Neuen Mittelschule in Egg wird in der vorgelegten Form, abhängig von der Vereinbarung in Bersbuch, einstimmig zugestimmt.

5. Beschlussfassung über die Löschung der Dienstbarkeit des Fußweges über die Gst 3088/2 für die Gemeinde Andelsbuch

Grundsätzlich werden keine Dienstbarkeiten für Fußwege gelöscht, da die Gehwege für das Dorf sehr wertvoll sind. In diesem Fall aber gibt es keinen Fußweg, der begangen werden könnte.

Die Dienstbarkeit wird mit 20 von 21 Stimmen gelöscht.

6. Beschlussfassung für die Erteilung der Abstandsnachsicht zur Gemeindestraße für die Firma Felder Metall, Moos zur Erweiterung der Büroräumlichkeiten.

Die Abstandsnachsicht für die Fa. Felder Metall gegenüber der Gemeindestraße (ca. 30cm) zur Erweiterung der bestehenden Büroräumlichkeiten wird einstimmig genehmigt. 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit.

7. Beschlussfassung über den Mietvertrag mit der Caritas für die Flüchtlingsunterkunft

Nach der Fertigstellung der Unterkunft im Landammann braucht die Caritas noch ca. 1 Woche Zeit für die Möblierung. Danach werden ziemlich bald 29 Flüchtlinge aufgenommen.

Am 21. Oktober findet die Infoveranstaltung im Saal statt. Am kommenden Sonntag hält der Leiter der Caritas, Walter Schmolly in der Kirche die Sonntagspredigt.

Der Mietvertrag wird für die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Mietvertrag mit der Caritas einstimmig zu.

8. Information und Beschlussfassung über die geplanten Änderungen für das Straßenprojekt.

Der Vorsitzende berichtet, dass der zwischen GH Sonne und Elektro Willi vorgesehene Grünstreifen durch einen 2m breiten Gehweg ersetzt wird.

Die Abstimmung erfolgt mit 20 von 20 Stimmen einstimmig, 1 Befangenheit.

9. Allfälliges

- In Andelsbuch soll eine **Stromtankstelle** errichtet werden. Der Gemeindevorstand hat darin einen Sinn gefunden.

Für die Abwicklung gibt es verschiedene Modelle. Oft werden Tankstellen zusammen mit den Gastwirten gemacht, die einen monatlichen Beitrag zum Nutzen der Gäste übernehmen. Die VKW möchte aber auch eine flächendeckende Versorgung an öffent-

lich zugänglichen Plätzen.

In Vorarlberg sind derzeit ca. 580 Elektroautos unterwegs.

- Die Bauarbeiten beim Waldkindergarten sollten noch in diesem Monat abgeschlossen werden.
- Die Photovoltaikanlage wird im Laufe des Monats Oktober fertiggestellt.
Eine Infoveranstaltung zum Bürgerbeteiligungsverfahren durch Sonnenstromaktien findet nach Allerheiligen statt.
- Am Donnerstag findet eine große Feuerwehrrübung statt.
- Am 23.10. ist im Werkraumhaus die Verleihung des österreichischen Bauherrenpreises von der Architektenkammer Österreich.
- Werner Schedler erklärt die Handwerkerschule, die im Werkraum gestartet wird. Nach einer 5-jährigen Ausbildung, die das Handwerk und die kaufmännische Ausbildung zusammenfasst, hat der Absolvent eine abgeschlossene Lehre mit Unternehmerprüfung. Die Ausbildung kann in den Sparten gemacht werden, die vom Werkraum abgedeckt werden. Den Schülern stehen 7 zusätzliche Schnuppertage zur Verfügung.
- Der Norikerzuchtverband feiert bei der diesjährigen Norikerausstellung am 26.10. das 75-Jahr-Jubiläum.

Der Bürgermeister:



(Bernhard Kleber)